

Familienfreundliches Techno-Festival begeistert Besucher im Soku

Erleben Sie das 3000 Grad Festival im Soku mit Dancefloor und Hüpfburg für Kinder in Neustadt. Ein außergewöhnliches Event für die ganze Familie!

Familienfreundliches Festival im Soku begeistert Groß und Klein - Neustadt

Am Samstag fand im Soku in der Winzinger Straße ein außergewöhnliches Event statt, das nicht nur Technomusikliebhaber anzog, sondern auch Familien mit Kindern begeisterte. Das 3000 Grad Festival bot neben mehreren Dancefloors auch ein spezielles Unterhaltungsprogramm für die jüngsten Besucher, darunter eine Hüpfburg, Tischkicker und Dosenwerfen.

Die Idee, ein Techno-Festival mit Kindern zu besuchen, stieß auf positive Resonanz bei Besuchern wie Vanessa Frankmann und ihrem Freund David Ansslinger, die gemeinsam mit ihren Söhnen an der Veranstaltung teilnahmen. Die Möglichkeit, gemeinsam feiern und gleichzeitig Zeit mit der Familie zu verbringen, wurde als innovativ und äußerst positiv bewertet.

Ein älteres Ehepaar äußerte sich zu dem Festivalkonzept, das sie als positiv empfanden, jedoch den individuellen Charme der früheren Suite vermissten. Trotzdem konnte die Vielfalt der elektronischen Musik sie teilweise überzeugen. Für Sarah Schaffenberger hingegen war das Festival die Gelegenheit, als Mama wieder ausgelassen feiern zu können, was sie sehr genoss. Sie sprach sich dafür aus, ähnliche Veranstaltungen

häufiger in Neustadt anzubieten.

Das Festival wurde unter strahlendem Sonnenschein gefeiert, wobei die DJanes AnnaG und Ivana von der guten Stimmung und dem energiegeladenen Tanzen der Besucher begeistert waren. Sowohl Erwachsene als auch Kinder genossen die Tanzflächen. Gegen 22 Uhr wurden die Feierlichkeiten in die Innenräume verlegt, während draußen bereits mit dem Abbau begonnen wurde. Für die kleinen Besucher war zu diesem Zeitpunkt der Abend beendet und die Nacht gehörte den Erwachsenen.

Positive Resonanz und Wünsche für die Zukunft

Ein Besucher, Philipp Klein, bezeichnete das Soku als das Beste, was Neustadt passieren konnte, da es das einzige Angebot für Clubbing in der Stadt sei. Er forderte zusätzliche Angebote für Jugendliche und kritisierte die restriktive Regulierung durch die Stadt. Klein betonte die positiven Effekte solcher Veranstaltungen auf die lokale Wirtschaft.

Der Veranstalter Daniele Murgia von SchlichtSounds äußerte sich zufrieden über den Erfolg des Festivals, das als Pilotprojekt gestartet wurde. Die Öffnung des Kulturraums für alle, inklusive der jüngsten Besucher, wurde von Eltern positiv aufgenommen. Zwischen 700 und 750 Gäste folgten dem Festivalkonzept und zeigten sich begeistert. Das positive Feedback motiviert die Organisatoren, zukünftige Events zu planen und die Vielfalt des kulturellen Angebots in Neustadt weiter auszubauen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de